

Abrechnung:	1904	Einnahmen	Milr. 42 603 824.	Ausgaben	Milr. 35 872 996
	1905	"	" 67 346 641.	"	" 111 860 684*
	1906	"	" 58 993 214.	"	" 61 614 856
	1907	"	" 66 400 439.	"	" 68 569 960
	1908	"	" 42 693 415.	"	" 67 988 641
	1909	"	" 56 659 990.	"	" 67 757 577
	1910	"	" 43 280 869.	"	" 65 851 701
	1911	"	" 63 946 168.	"	" 83 859 848
	1912	"	" 75 640 562.	"	" 96 643 449
	1913	"	" 76 007 986.	"	" 107 738 246
Budget:	1912	"	" 69 760 000.	"	" 69 741 408
	1913	"	" 81 915 000.	"	" 81 905 587
	1914	"	" 79 195 000.	"	" 79 195 000

*) Die starke Erhöhung der Ausgaben im Finanzjahr 1905 ist durch den Ankauf der Sorocabana Eisenbahn im Betrage von Milr. 61 506 076 verursacht worden.

5% hypoth. Eisenbahn-Gold-Anleihe von 1905. £ 3 800 000.12.6 = M. 77 625 170 = frs. 95 597 500 in 535 Stücken à £ 496⁷/₈ = M. 10 150 = frs. 12 500, 1338 à £ 198³/₄ = M. 4060 = frs. 5000, 7650 à £ 99³/₈ = M. 2030 = frs. 2500, 126 190 à £ 19⁷/₈ = M. 406 = frs. 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1910 ab durch jährl. Verl. per 2./1. nach einem Tilg.-Plane in 35 Jahren; vom 2./1. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe stellt eine direkte Schuld des Staates São Paulo dar. Ausserdem hatten als Sicherheit für pünktl. Zins- u. Kapitalzahlung dieser Anleihe an erster Stelle die gesamten Netto-Einnahmen der Sorocabana- und Ituana-Eisenbahn und, für den Fall, dass die Reg. die Bahn verpachten sollte, der volle jährl. Pachterlös. Als spez. Sicherheit u. Gewähr für die volle Zahlung, sei es des Kapitals, sei es der Zs. u. zugehörigen Lasten der Anleihe hat die Reg. des Staates São Paulo ferner für die Dauer der Anleihe in erster, einziger u. besonderer Hypoth. der Dresdner Bank u. der Banque de Paris et des Pays-Bas die Sorocabana- u. Ituana-Eisenbahn verpfändet mit allen vorhandenen Linien und den an ihnen in Zukunft vorzunehmenden Verbesser., mit den Stationen, Werkstätten, Verbesser. an Grundstücken, Liegenschaften, festem u. roll. Material, sowie Gütern, Privil. u. Konz., den mit den Bahnen verknüpften Sachen u. Rechten, alles dies frei u. unbelastet, von vertragl., gesetzl. und gerichtl. Hypoth. oder anderen Reallasten. Die Hypoth. erstreckt sich jedoch nicht auf diejenigen Linien u. ihr Material, welche kraft der gegenwärt. Privil. u. Konz. in Zukunft gebaut werden sollten. Diejenigen Privil. u. Konz., deren die Reg. nicht bedarf oder die sie nicht nutzen will, kann sie veräussern, doch ist sie verpflichtet, den Erlös der Veräusser. ausschl. zur Verstärk. der Tilg. zu benutzen. Sollten solche Veräusser. vor dem Datum des Beginns der verstärkten Rückzahl. der Anleihe, also vor dem 2./1. 1920, eintreten, so werden die erzielten Erlöse bis zu diesem Tage angesammelt u. erst dann dem Tilg.-Stock zugeführt.

Die Betriebseinnahmen u. Ausgaben der Sorocabana-Ituana-Eisenbahn sowie die Betriebsüberschüsse (ohne Abschreib.) stellten sich einschl. der Schifffahrt auf dem Piracicaba und Tiété wie folgt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Jahr 1892	Milr. 3 195 641	Milr. 1 993 131	Milr. 1 202 509
1893	" 3 851 268	" 2 786 764	" 1 064 504
1894	" 5 013 069	" 2 825 191	" 2 187 877
1895	" 5 915 806	" 3 309 191	" 2 606 614
1896	" 6 717 786	" 3 984 167	" 2 733 619
1897	" 8 532 950	" 4 761 668	" 3 861 282
1898	" 8 787 913	" 4 609 926	" 4 177 986
1899	" 9 484 639	" 5 996 663	" 3 487 975
1900	" 9 698 309	" 6 153 388	" 3 544 921
1901	" 10 394 663	" 5 130 950	" 5 263 713
1902	" 10 195 907	" 5 378 843	" 4 817 064
1903	" 10 097 048	" 6 697 089	" 3 399 958
1904	" 9 955 683	" 6 509 166	" 3 446 517
1905	" 10 144 079	" 6 595 371	" 3 548 707
1906	" 12 736 715	" 7 019 207	" 5 717 508
1907	" 12 696 599	" 7 629 310	" 5 067 289
1908	" 12 319 958	" 6 930 095	" 5 389 863
1909	" 14 506 105	" 6 769 454	" 7 736 651

Die Sorocabana-Ituana-Eisenbahn umfasst die Sorocabana-Hauptlinie von São Paulo über São Roque, Sorocaba, Botucatu, Avaré nach Cerqueira Cezar in einer Ausdehn. von 421,211 km, sowie die Zweiglinien dieser Bahn von Boituva nach Itapetininga (65,1 km), von Cerquillo nach Tiété (8,69 km), von Victoria nach Porto Martins (30,082 km), von 13 de Maio nach Araquá (6,877 km), von Capão Bonito nach Agudos (95,247 km), sowie die Ituana-Hauptlinie von Jundiáhy nach Itú (67,731 km), die Verbindungsbahn Itú-Mayrink (55 km) u. die Zweiglinien von Itacy nach São Pedro (149,425 km) u. von Chaves nach João Alfredo (17,428 km). Die Gesamtlänge der Linien beträgt demnach 914,791 km. Die Spurweite aller Linien ist 1 m. Die beiden Bahnen verbinden mit ihren zahlreichen Zweig- u. Nebenlinien die reichen Kaffeedistrikte im Südwesten des Staates São Paulo mit der zum Ausfuhrhafen Santos führenden São Paulo Railway. Die Nebenlinie Itacy-Capivary-Piracicaba-São Pedro führt in ausgedehnte Zuckerrohrgebiete und vermittelt durch die Zweiglinie Chaves-João Alfredo die Verbindung mit der Flussschifffahrt auf dem Piracicaba.